BRANDENBURGER FREIHEITSPREIS
des Domstifts Brandenburg

Pressemitteilung

„Freiheit und Sicherheit"
Brandenburger Freiheitspreis 2027 ausgelobt

Brandenburg an der Havel, 26.10.2026. Zum sechsten Mal hat das Domstift Brandenburg den Brandenburger Freiheitspreis ausgeschrieben. Das Thema lautet „Freiheit und Sicherheit". Die von der Deutschen Bank und der ZF Friedrichshafen geförderte Auszeichnung ist mit € 15.000 dotiert.

Hierzu erklärt das Domstift Brandenburg: „Jede Gesellschaftsform braucht Freiheit und Sicherheit. Sie bedingen und gefährden einander. Ohne Sicherheit im Inneren wie im Äußeren gibt es mittelfristig keine Freiheit, unter zu viel Sicherheit schwindet die Freiheit. In einer freiheitlichen Demokratie gilt der Grundsatz: So viel Freiheit wie möglich, so viel Sicherheit wie nötig. Die Entwicklungen der letzten Jahre hat die Notwendigkeit noch offenkundiger gemacht, eine richtige Balance zwischen diesen beiden Zielen zu finden."

Ausgezeichnet werden deshalb Personen, Initiativen oder Institutionen aus der Region Berlin-Brandenburg, die sich in vorbildlicher Weise für eine sachgerechte Abwägung von Freiheit und Sicherheit eingesetzt haben, auf welchem Gebiet auch immer.

Vorschläge für Preisträgerinnen oder Preisträger können bis zum **28. Februar 2027** eingereicht werden an das Domstift Brandenburg, Burghof 10, 14776 Brandenburg/Havel oder per E-Mail an **freiheitspreis@dom-brandenburg.de**. Ein Formular ist auf der Homepage unter www.brandenburger-freiheitspreis.de abrufbar. Eigenbewerbungen sind nicht möglich. Die Verleihung des Brandenburger Freiheitspreises 2027 findet am **10. Oktober 2027** im Dom zu Brandenburg statt.

Zum Brandenburger Freiheitspreis: Der Brandenburger Freiheitspreis wurde 2015 anlässlich des 850jährigen Jubiläums der Grundsteinlegung des Doms am 11. Oktober 1165 ausgelobt. Er wird alle zwei Jahre an herausragende Personen oder Institutionen vergeben, die engagiert und vorbildlich in den Bereichen Kultur, Religion, Wirtschaft oder Politik zur Verwirklichung des Freiheitsgedankens beigetragen haben. Schirmherr ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Mitglieder der Jury sind: Bischof und Domdechant Dr. Christian Stäblein (Vorsitzender), Prof. Dr. Jutta Allmendinger, Dr. Jakob Hein, Prof. Dr. Christoph Möllers und Dr. Sigrid Nikutta. Bisherige Preisträger waren das Menschenrechtszentrum Cottbus, die Bremer Höhe gmbH, Pfarrerin Beatrix Spreng, AlgorithmWatch und GrundGesetzVerstehen e.V. Der Preis wird von der Deutsche Bank AG gemeinsam mit dem Technologiekonzern ZF Friedrichshafen AG gefördert. Medienpartner ist der rbb. Weitere Informationen: www.brandenburger-freiheitspreis.de

Über das Domstift Brandenburg: Das Domstift Brandenburg ist die älteste Institution des Landes Brandenburg mit einer weit über 1.000 Jahre währenden Geschichte. Zu seinen Aufgaben gehören die Erhaltung und zeitgemäße Nutzung des umfangreichen historischen Gebäudeensembles aus Dom, Klausur, Kurien und Nebengebäuden. Mit seinen Konzertreihen, dem Archiv und Museum, den Gottesdiensten und den beiden Evangelischen Schulen zieht der Dom zu Brandenburg jährlich über 60.000 Besucher an. Weitere Informationen unter www.dom-brandenburg.de